



Fakultät für
**Kultur- und
Sozialwissen-
schaften**

Durchlässigkeit und Gleichwertigkeit – Einordnung, Abgrenzung und Zukunft (?)

Berlin, 23.03.2026

Prof. Dr. Uwe Elsholz

Agenda

- Wo kommen wir her? Strukturmerkmale des deutschen Bildungssystems
- Wo stehen wir? Veränderungstendenzen / Begriffsklärungen
- Wo gehen wir hin? Entwicklungsoptionen

Hohe Stratifizierung des Bildungssystems

- Frühe Aufteilung in verschiedene Schulformen
- Ungleiche Zugangschancen zu Bildungsgängen („Bildungstrichter“)
- Grad der Trennung von allgemeiner und beruflicher Bildung



„Bildungs-Schisma“

→ in Deutschland traditionell stark ausgeprägt

Quelle: Busemeyer, Marius R. (2015): *Bildungspolitik im internationalen Vergleich*. Konstanz/München

Das deutsche Bildungs-Schisma

	Hochschulbildung	Duales System der Berufsbildung
Leitprinzip (Hauptziele)	Gebildete Persönlichkeit	Berufliche Handlungskompetenz
Normative Bezugspunkte für Curricula	Repräsentatives systematisches Wissen in wissenschaftlichen Disziplinen	Arbeitsmarkt- und Beschäftigungsstruktur; wirtschaftlicher Qualifikationsbedarf
Politische Steuerung	Landesregierungen	Korporatistische Selbstverwaltung durch Sozialpartner und Kammern, geregelt durch Bundesrecht
Finanzierung	Öffentlich durch die Landesregierungen	überwiegend durch private Unternehmen (+ Länder)
Status der Lernenden	Studierende	Auszubildende
Ort/Organisation der Lernprozesse	Universitäten; Einrichtungen unabhängig von Arbeitsplätzen	Betriebe; in Arbeitsprozesse integriert (+ berufl. Schulen)
Zugangsvoraussetzungen	Abitur	Rechtlich kein Zugangsnachweis erforderlich
Beschäftigungsfelder	Akademische Fachkräfte in Verwaltungen, Forschung, Leitungspositionen; freie Berufe	Qualifizierte Tätigkeiten in Produktions- und Dienstleistungsbranchen

In Anlehnung an: Baethge, Martin; Wolter, Andrä (2015): *The German skill formation model in transition: from dual system of VET to higher education?* In: *Journal for Labour Market Research*, 48(2), 97–112.

Berufsbildungspolitische Forderungen von Gewerkschaften und Wirtschaft (seit 1969)

Gewerkschaften	Arbeitgeber/Wirtschaft
Umlagefinanzierung	Erhalt der einzelbetrieblichen Finanzierung
Weiterentwicklung von Beruflichkeit	Modularisierung / Ausbildungsbausteine
Mindeststandard: 3-jährige Ausbildung	vermehrt 2-jährige Ausbildungsberufe
Systematisierung der Weiterbildung (u.a. eigenes Gesetz)	Kein Regelungsbedarf
Einbeziehung des betrieblichen Teils des dualen Studiums in das BBiG	Keine Veränderung des Status Quo
Gleichwertigkeit / Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung	

Durchlässigkeit

- bezieht sich auf die institutionellen Möglichkeiten des Übergangs von Individuen zwischen und innerhalb von verschiedenen Bildungsbereichen und -gängen (vgl. Bernhard 2017, S. 40ff.)

Durchlässigkeit eines Bildungssystems zeigt sich dabei hinsichtlich

- der **Zugangsmöglichkeiten** zu Bildungsbereichen/-gängen,
- der **Anrechnung** von bereits Gelerntem,
- der **organisationalen Verbindung** von Bildungsbereichen/-gängen

Quelle: Bernhard, Nadine (2017): *Durch Europäisierung zu mehr Durchlässigkeit? Veränderungsdynamiken des Verhältnisses von beruflicher Bildung zur Hochschulbildung in Deutschland und Frankreich*. Opladen / Berlin / Toronto

Durchlässigkeit heute

- Höhere Durchlässigkeit von beruflicher und allgemeiner Bildung (u.a. durch KMK-Beschluss 2009 zur Öffnung der Hochschulen für Beruflich Qualifizierte sowie zur Anrechnung)
- der „neoliberale“ EQR hat in seiner nationalen Umsetzung im DQR zu einer – ursprünglich nicht intendierten – Aufweichung des deutschen Bildungs-Schismas beigetragen

(Elsholz, U. (2019): Lebenslanges Lernen als Katalysator der Modernisierung des Bildungssystems: Über den Kollateralnutzen neoliberaler Bildungspolitik. In: Walgenbach, K. (Hrsg.): Bildung und Gesellschaft im 21. Jahrhunderts. Frankfurt a.M.: S. 161-177)

- Vermehrt hybride Modelle wie duale Studiengänge
- Aber: **Attraktivität** beruflicher Bildung ist dadurch **nur bedingt** erhöht

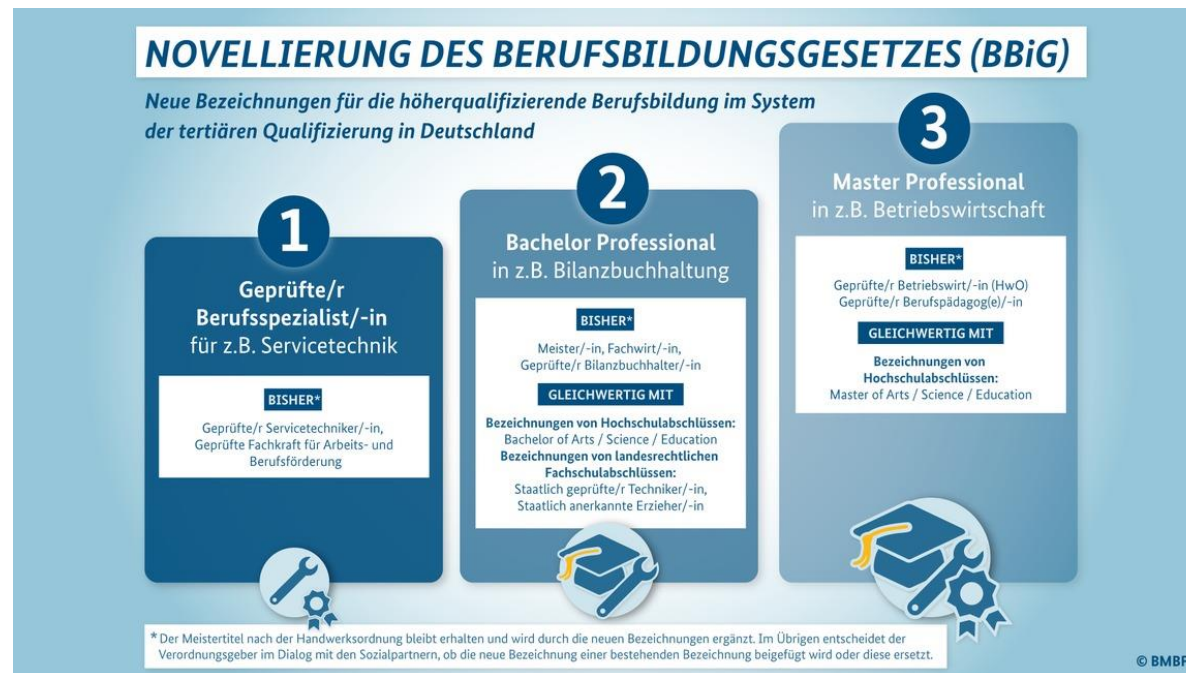
Dimensionen von Gleichwertigkeit



Gleichwertigkeit umfasst sowohl das Bildungssystem als auch das **Beschäftigungssystem**

Neu, A.; Elsholz, U. (2022): Dimensionen der Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung. In: Annen, S.; Maier, T. (Hrsg.): Akademisierung, Hybridqualifikationen und Fachkräftebedarf. Bonn, S. 72-89. <https://www.bibb.de/dienst/veroeffentlichungen/de/publication/download/18165>

Novellierung BBiG 2020: Mehr Gleichwertigkeit durch neue Bezeichnungen (?)



Quelle und weitere Infos: <https://www.bmbf.de/de/die-novellierung-des-berufsbildungsgesetzes-bbig-10024.html> (Abruf 29.06.2020)

The Herning Declaration vom 11.09.2025



©Danish Presidency of the Council of the European Union 2025 / Flickr

Ministers responsible for Vocational Education and Training (VET) from across Europe convened in Herning, Denmark, on 11 September to endorse [“The Herning Declaration on attractive and inclusive Vocational Education and Training for increased competitiveness and quality jobs 2026-2030”](#). The forward-looking Declaration marks a pivotal moment for European skills policy as the continent leads digital and green transformations to meet economic competitiveness challenges

The new Declaration represents a strategic evolution from the 2020 Osnabrück Declaration, building on over two decades of European cooperation since the Copenhagen process began in 2002.

Actions für 2026-2030

National Level

“1. Enhance the attractiveness of VET and parity of esteem with general and academic education...

10. Further develop higher VET (EQF levels 5-8) programmes to meet the demand for advanced vocational skills in the labour market and to recognise such qualifications at the same level as academic ones, using the national qualifications frameworks as reference point.”

Gleichwertigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung im DQR (?)

 www.dqr8.de		
Höhere Berufsbildung	z. B. Restaurator/in, (Techn.) Betriebswirt/in	-> Master Professional
	z. B. Meister/in, Fachwirt/in, Techniker/in	-> Bachelor Professional
	z. B. Servicetechniker/in, IT-Spezialist/in	-> Geprüfter Berufsspezialist
Ausbildung	Ausbildungsberufe (Dauer: 3,5 und 3 Jahre)	
	Ausbildungsberufe (Dauer 2 Jahre)	
	Berufsausbildungsvorbereitung für grundlegendes Wissen in einem Bereich	
	Praktika	

8	Doktoratsebene	->Dr. Ph.D
7	Mastersebene	-> Master, Diplom (Univ.), Magister
6	Bachelorebene	-> Bachelor, Diplom (FH)
5		
4	(Fach-)abitur	
3	MSA	
2	ESA/VHSA	
1		

Mehr zu DQR 8: Elsholz, U.; Oehme, A.; Rehbold, R. R. (2025): Begründungslinien und Herausforderungen für die Schaffung eines berufsbildenden Abschlusses auf dem DQR-Niveau 8. In: Neu, A. (Hg.): *Höherqualifizierende Berufsbildung*, S. 187–202. Bielefeld: wbv Publikation. <https://doi.org/10.3278/9783763978229>

Schlussfolgerungen / Thesen

- Bezgl. der Durchlässigkeit im Bildungssystem gab es **deutliche Fortschritte** in den letzten 20 Jahren
- Aber: mit Blick auf die Attraktivität beruflicher Bildung ergibt sich ein ambivalentes Bild. War/ist **Durchlässigkeit** daher das „**falsche Ziel**“?
- **Gleichwertigkeit** zu erzielen ist nur durch den **Einbezug der Arbeitswelt** möglich
- Verrechtlichung des DQR – wie in anderen Staaten – würde helfen
- (verfassungs-)rechtliche Bekräftigung der Gleichwertigkeit würde helfen
- Aber: Gleichwertigkeit hat viele Dimensionen – bildungspolitische, tarifliche, kulturelle – und bleibt ein „Bohren dicker Bretter“